

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS
Hauptverwaltung

Schruns, am 29.8.1963

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 28. August 1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundenen 43. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner:

Ganahl Oskar, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Mähr Armin und Bruder Georg für die ÖVP;
Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Fritz Ernst, Mayer Peter und Ganahl Edmund für die Ortspartei Schruns;
Fiel Franz, Bauer Rudolf und Nels Josef für die FPÖ; sowie
Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Juen Hermann, Mag. Ph. Heinzle Hubert, Med. Rat Doz. Dr. Albrich Edwin, Dipl.

Ing. Jäger Karl Ludwig.

Zu Punkt 1 der TO ferner anwesend: Architekt Pfeifer Werner und Dipl. Ing. Mätzler Guntram

Erledigte

TAGESORDNUNG:

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE:

1. Neubau der Hauptschule Schruns; Vergabe der Rohbauarbeiten.
2. Volksschule Schruns; Stellungnahme zum Antrag auf Einführung des teilweise ungeteilten Vormittagsunterrichtes.
3. Errichtung eines öffentlichen Kindergarten im Gamprätz; Eröffnung-Einrichtung-Anstellung einer Kindergärtnerin.
4. Gemeindewasserversorgungsanlage-Ausbau 1963:
 - a) Fassung der Quellen auf dem Lifinar-Projekt;
Sicherung der Quellen-Ablösung;
Durchführung der Bauarbeiten-Materialeilbahn-Leitungsmaterial;
 - b) Erweiterungen im Schrunser-Feld;
5. Teilregulierungsplan für das Schrunser-Feld;
Überarbeiteter Verbauungsplan-Bauverbotszone unterhalb der Umfahrungsstrasse;
6. Gemeindeamt: Neuanschaffung eines Buchungsautomaten und einer Adressiermaschine;

7. Gewerbeansuchen Schuler Engelbert, Bings (Café)-Lokalbedarf;
8. Förderungsbeiträge (Harmoniemusik-Ortsfeuerwehr Schruns);
9. Bauabstandsnachsicht (Garagenbau Batruel / Dr. Walch);
10. Bestätigung von Beschlüssen des Finanzausschusses betr. Gemeindesteuern- u. Abgaben;
11. Personalangelegenheiten; (Wiederin Hedwig, Schruns 85, Zuweisung eines Zimmers im Altersheimgebäude)

als Dringlichkeitsanträge:

12. Wasserwerk; Anschaffung einer Ersatzunterwasserpumpe f. d. Pumpwerk;
13. Ausserlitzstrasse-Engpaßstelle b. Hotel Krone; Ablösung Wohn- u. Geschäftshaus Tomaselli;
14. Müllabfuhrdienst; Einbeziehung von VIW Haushalten in Tschagguns;

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Lehrkörper Veränderungen Überholungen in den Schulgebäuden;
Landesstrassenbereich-Neuregelung;
Neubau der Hauptschule Schruns-Holzüberlassung durch den Stand
Montafon;

-2-

zu 1.) Architekt Pfeifer Werner und Mitarb. Dipl. Ing. Mätzler Guntram beantworten Anfragen bezüglich der in den Leistungsverzeichnissen der Offerte angesetzten Einheitspreise verschiedener Positionen und über den Umfang der Zimmermannsarbeiten.

Über Antrag des Bauausschusses, an dessen Beratung auch Bgm. Brugger Anton, Tschagguns und Bgm. Wachter Peter, Gaschurn als Vertreter der auswärtigen Hauptschulsprengelgemeinden teilgenommen haben, werden schliesslich die Rohbauarbeiten für den Neubau der Hauptschule Schruns wie folgt vergeben:

Baumeisterarbeiten: (S 4.540.668,46) an die Arbeitsgemeinschaft Fa. Büsch Emil, Schruns - Fa. Ing. K. Jäger, Schruns - F. J. Vonblon, Schruns;
(einstimmig)

Verputzarbeiten: (S 666.380.-) an die Fa. Stocker Siegfried, Schruns;
(einstimmig)

Zimmermannsarbeiten: (Auftragstrennung)
Klassentrakt (S 240.540,20) an Frau Hutter Josef, Schruns;
Turnhallentrakt (S 60.792.-) an Fa. Kieber Richard, Schruns;

Pausenhalletrakt an Fa. Brugger Michael, Schruns, zu S 54.489,-;
(Stimmenmehrheitl. Beschlussfassung; Gegenstimmen GV Ruprecht Ernst und
GV Würbel Karl wegen Ausscheidung des Offerts von Zimmerm. Fritz
Siegfried, Bartholomäberg, als Unterangebot)

Dachdeckerarbeiten: (S 71.669.-) an Fa. Peter Josef's Wtwe., Götzis;
(einstimmig)

Schwarzdeckerarbeiten (S 381.005.-) und

Spenglerarbeiten (S 60.504,50) an Fa. Stemer Kurt, Schruns; (einstimmig)

Die Gesamtvergabesumme für die Rohbauarbeiten des Hauptschulneubaues
Beläuft sich somit auf S 6.085.000.-, zuzüglich S 666.000.- für den
Innen- und Aussenverputz. (Voranschlagsumme: S 5.635.500.- + S 884.500.-)

In diesem Zusammenhange wird zur Kenntnis gebracht, daß seitens der
Bezirkshauptmannschaft Bludenz nunmehr die Baugenehmigung für den Neubau
der Hauptschule mit dem gegenüber dem Grundbesitz Wekerle auf 1,20 m
vergrösserten Bauabstand erteilt wurde und daß der
Baugenehmigungsbescheid in den nächsten Tagen erwartet wird. Um eine
weitere Verzögerung in der Inangriffnahme der Bauarbeiten zu vermeiden,
spricht sich die Gemeindevertretung für eine Vorsprache bei Herrn Otto
Wekerle, Schruns 434, zwecks Erreichung seiner Zustimmung zum Beginn der
Arbeiten vor Ablauf der Rekursfrist gegen die Baugenehmigung, aus. Die
diesbezgl. Vorsprache übernimmt Bürgermeister Marent Franz und Gde.V.Juen
Franz Josef.

zu 2.) Nach eingehender Erörterung der sich durch die Änderung der
derzeitigen Unterrichtszeit an den Volksschulen für die Kinder und Eltern
ergebenden Vor- u. Nachteile, spricht sich die Gemeindevertretung in
Annahme eines Antrages des Ortsschulausschusses stimmenmehrheitlich für
die versuchsweise Einführung eines teilweise unentgeltlich
Vormittagsunterrichtes an der Volksschule Schruns-Ort ab dem kommenden
Schuljahr 1963/64, vorerst beschränkt auf ein halbes Jahr, aus. Nach
Ablauf der Probezeit soll den Schülereltern in einer Elternversammlung
Gelegenheit geboten werden, zu den mit dem teilweise ungeteilten
Vormittagsunterricht gemachten Erfahrungen Stellung zu nehmen. Die
Schulleitung hätte in weiterer Folge dem Ortsschulausschuss und der
Gemeindevertretung einen eingehenden Erfahrungsbericht vorzulegen.

-3-

Der teilweise ungeteilte Vormittagsunterricht soll nach dem
von der Schulleitung vorgelegten Stundenplan eingeführt
werden. Am Montag und Dienstag nachmittags haben sämtliche
Stufen der Volksschule weiterhin Unterricht.

(Abstimmungsergebnis: 5 Gegenstimmen: Hütter Josef, Durig Franz,
Stofleth Frz. Josef, Würbel Karl und Brugger Georg, sowie 1
Stimmenthaltung von Fritz Josef als Mitglied des Lehrkörpers der

Hauptschule Schruns).

Begrüsst wird in diesem Zusammenhange die vorgesehene Einführung eines Förderungs- bzw. Nachhilfe-Nachmittags an einem schulfreien Nachmittag für minderbegabte Schüler, welcher vom Lehrkörper der Volksschule Schruns auf freiwilliger Grundlage einzurichten beabsichtigt ist.

zu 3.) Für den Ortsbereich Gamprätz wird ein öffentlicher Kindergarten eingerichtet, der im Untergeschoß der Volksschule Gamprätz untergebracht werden soll. Die Eröffnung des neuen Kindergartens ist nach erfolgter Bereitstellung und Einrichtung der für den Kindergartenbetrieb erforderlichen Räume beabsichtigt.

Die für die Einrichtung des Kindergartens Gamprätz erforderlichen Aufwendungen von ca. S 35,000.- werden bewilligt, die Vergabe der notwendigen Arbeiten und Lieferungen wird dem Gemeinderat übertragen. Der im Voranschlag 1963 nicht gedeckte Aufwand soll aus Steuermehr eingingen Bedeckung finden.

Schliesslich wird der Anstellung von Frl. Angerer Rosmarie, Bregenz, derzt. als Erzieherin in Jagdberg tätig, als geprüfte Kindergärtnerin zugestimmt. Das Land leistet zum Personalkostenaufwand einen 50 %igen Zuschuss.

(Einstimmige Beschlussfassung).

zu 4.) a) Einer Änderung des Projektes für die Fassung der Quellen im Lifinarbereich wird zugestimmt. Gefasst werden nunmehr die "Mähdlebachquelle" (5-10 Sek.Lt.) und die „Lifinarquelle" (4-6 Sek.Lt.) mit Ableitung des gefassten Quellwassers in die Gemeindewasserversorgungsanlage und die „Bergquelle" (3-5 Sek.Lt.) mit Ableitung des gefassten Quellwassers in das offene Gerinne der Lifinarquelle, sodaß die Wasserversorgung für die Objekte und Liegenschaften der unterliegenden Grundeigentümer im derzeit gegebenen Umfange weiterhin gesichert bleibt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Die mit den Eigentümern der vorangeführten Quellen getroffenen Ablösungsvereinbarungen für die Erwerbung der Quellen und des Grundes zur Errichtung der Quellfassungen sowie die Sicherung des Zuganges zu den Quellen werden einstimmig genehmigt. Ablösungsvergütung für die Quellen: „Bergquelle" (Fleisch Aloisia, Schruns 261) und "Lifinarquelle" (Versell Agatha u. Kinder, Schruns 228) S 1.000.- je Sek.Liter Durchschnitts-Schüttungsvermögen der Quellen einmalig und S 1.500.- für die „Mähdlebachquelle" (Wittwer Albert, Gaschurn); Grunderwerb: "Bergquelle" und "Lifinarquelle" S 10.- je m², „Mähdlebachquelle" S 15.- je m²; zuzüglich sonstiger Leistungen entsprechend den abgeschlossenen Vorverträgen.

Für die Durchführung der Quellfassungsarbeiten, die umgehend in Angriff genommen werden sollen, ist die Aufstellung einer Materialeilbahn (1200 m Länge) erforderlich, deren Anmietung von der Fa. Ing. K. Jäger, Schruns gegen eine Leihpauschale von S 25.000.- zugestimmt wird. (Einstimmige Beschlussfassung)
Die Lieferung der Kunststoffröhre 4 Atü 3 " (Nennweite 80 mm) für die Ableitung der gefassten Quellen wird der

Konsumgenossenschaft Schruns zu S 54. / lfm (3 % Eilskonto) übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung in Abwesenheit von GV. Fritz Ernst als Geschäftsführer des Konsum Schruns)

b) Der vorgesehenen Erweiterung des Hauptstranges im Bereich des Schrunser-Feldes (245 lfm 100 mm Ø Hauptstrang von der Batloggstrasse bis zur Schallner's Bündte einschl. Abzweigstrang in Richtung Neubauten Fenkart / Schweinberger und 55 lfm 100 mm Ø Hauptstrang vom Haus Feldweg Nr. 168 (Ammann) bis zum Haus Feldweg Nr. 166/167 (Pokorny-Trautmann) zu Lasten der Gebarung des Wasserwerkes Schruns, sowie 130 lfm 50 mm Ø-Hauptstrang vom Haus Nr. 166/167 bis zum Rain-Weg zu Lasten der Anschlussinteressenten lt. Getroffener Vereinbarung) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 5.) Die nach den Richtlinien des Amtes der VIbg. Landesregierung überarbeitete Neufassung des Teilregulierungsplanes für das Schrunser-Feld wird einschliesslich der in diesem Verbauungsplan vorgesehenen Bauverbotszone für den Grundstücksbereich unterhalb der Umfahrungsstrasse bis zur Ill, beginnend beim VIW-Gelände und reichend bis zur Gampadelsbrücke, einstimmig genehmigt.

Der überarbeitete Teilregulierungsplan liegt im Marktgemeindeamt Schruns zur Einsichtnahme auf.

zu 6.) Für das Gemeindeamt werden folgende, der Erleichterung der Verwaltungsarbeiten dienende Anschaffungen bewilligt:

a) ein Buchungsautomat (EUCONTA-ADLER) zu S 162.950.- bei der Fa. Ritter Jakob, Dornbirn zu den mit der Lieferfirma vereinbarten Zahlungsbedingungen (2 Jahresraten zinsfrei, 2 % Naturalrabatt auf den Gesamtanschaffungspreis der Anlage); und

b) eine ADREMA (Handdruckapparat) zu S 21.685.- (einschl. Druckplatten 2000 Stk.) bei der Firma AMOR, Innsbruck/Bregenz. (Einstimmige Beschlussfassung)

zu 7.) Der Lokalbedarf für die Errichtung eines Cafe (Neubau durch Schuler Engelbert, Bings) unterhalb der neuen Umfahrungsstrasse auf dem Grundbesitz des Loretz Ferdinand, Schruns (Baulagerplatz) kann auf Grund des erlassenen Bauverbotes für den Standortbereich des vorgesehenen Neubaues nicht bestätigt werden. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 8.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

der Harmoniemusik Schruns S 12.000.- zur Neuanschaffung von Trachten und der Ortsfeuerwehr Schruns S 4.000.- für Zwecke der Kameradschaftspflege. (Einstimmige Beschlussfassung).

Zu 9.) Für einen gemeinsamen Garagenneubau von Batruel Peter und Miteigentümer, Schruns 503, und Dr. Walch Marianne, Schruns 493, an der Flurstrasse wird eine gegenseitige Bauabstandsnachsicht von 3,00 m bis auf 0 m erteilt. (Einstimmige Beschlussfassung).

Zu 10.) Die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 23.8.1963 hinsichtlich Erledigung vorliegender Ansuchen von Parteien in Angelegenheiten der Einhebung von Gde.Steuern und Abgaben (Ganahl Reinhilde Nr. 20, R.K. Frühmesspfründe Schruns, Schuler Josef Anton, Nr. 349) werden bestätigt. (Einstimmige Beschlussfassung).

-5-

zu 11.) Der Hauptschullehrerin Wienerin Hedwig, Schruns Nr. 85 wird unter Berücksichtigung der gegebenen ausserordentlichen Umstände für die Dauer ihrer Lehrtätigkeit an der Hauptschule Schruns ein Zimmer im Erdgeschoß des Altersheimgebäudes überlassen. (Miete S 150.- / Monat + S 50.- Heizungszuschlag in den Wintermonaten). (Einstimmige Beschlussfassung).

In diesem Zusammenhange wird die getroffene Neuregelung bezgl. des Einsatzes der Aufräumerinnen Salzgeber Julia und Ogris Irma im Hauptschulgebäude und von Marent Zitta als Köchin in der Schülerausspeisungsküche zur Kenntnis genommen.

Im R.K. Pfarrkindergarten Schruns wurde von der hiefür zuständigen Leitung als neue Kindergartenhelferin Frl. Schuchter Rosa, Tschagguns-Zelfen mit 1.9.1963 angestellt.

Dringlichkeitsanträge:

zu 12.) Der Anschaffung einer Ersatz-Unterwasserpumpe für das Grundwasserpumpwerk zu S 35.000-, ca. wird zugestimmt, wobei durch entsprechende Verhandlungen mit der Lieferfirma (Garvenswerke, Wien) ein Aufschub der Zahlung bis anfangs 1964 erreicht werden soll. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 13.) Als Voraussetzung für die Beseitigung der verkehrsbehindernden Engpaßstelle beim Hotel Krone im Bereich der Ausserlitzstrasse, wird unter Berücksichtigung des vom Amt der VlbG. Landesregierung in Aussicht gestellten Landesbeitrages von S 120.000.- (bezogen auf die letzte endgültige Gesamtablösungsforderung von S 240.000.-) in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich ein gleich hoher Gemeindebeitrag (S 15.000.- bereits ausbezahlt, S 35.000.- 1963 und 70.000.- anfangs 1964) zur Ablösung des Wohn- u. Geschäftshauses Tomaselli, Nr. 93, welches unter Berücksichtigung der neuen Strassenflucht- bzw. Baulinie entsprechend rückversetzt, neu erstellt werden soll, bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Antrag GV Nels J. auf Gewährung von S 135.000.- : in schriftlichem Abstimmungsverfahren:

-12 Stimmen für S 120.000.- ,8 Stimmen für S 135.000.-
und 2 ungültige Stimmen, da nur mit „Ja“ gestimmt, obwohl vom Vorsitzenden ersucht wurde, auf den Abstimmungszettel Zahlen zu schreiben)

zu 14.) Einem Ansuchen der VlbG. Illwerke A.G. um Einbeziehung von 12 VIW-Haushalten im Gemeindebereich Tschagguns (Barbara-Siedlung und Häuser Nr. 302, 305 und 390) in den Müllabfuhrbereich der Marktgemeinde Schruns wird unter der Voraussetzung, daß die VIW der Gemeinde den Zeitaufwand für die Leerfahrt des Müllabfuhrfahrzeuges Schruns-Tschagguns-retour vergüten, zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Unter

BERICHTE wird zur Kenntnis gebracht:

a) die Veränderungen im Lehrkörper der Schrunser Schulen.

Der bisherige Schulleiter der Volksschule Gamprätz Pfefferkorn

-6-

Joachim wurde als Lehrer an die Volksschule Schruns-Ort versetzt. Dem Vorgenannten wird für seine langjährige, umsichtige Führung der Schule Gamprätz der besondere Dank zum Ausdruck gebracht. Als neuer Schulleiter wurde an die Volksschule Gamprätz Lehrer Noflatscher Wilfried, zuletzt Leiter der Volksschule Bitschweil, versetzt.

An die Volksschule Schruns-Ort wurde ferner Lehrer Dobler Elmar, zuletzt Lehrer in Dalaas, versetzt.

b) daß während der Schulferien die Schulgebäude, soweit erforderlich instandgesetzt wurden; und

c) daß gem. Beschluss der VlbG. Landesregierung vom 27.8.1963 folgende Strassen-Neueinteilung, den Gemeindebereich vorgenommen wurde:

Die Ausserlitzstrasse (Abzweigung von der Rhätikonstrasse bis zum Anschluss an die Silbertalerstrasse beim Batloggplatz) ist nunmehr ein Bestandteil der Landstrasse II.O. Nr. 188 (Silbertalerstrasse), während die bisherige Montafonerstrasse (L.I.O. Nr. 22) vom Batloggplatz an - Bahnhofstrasse - Silvrettastrasse - bis zur Einmündung in die neue Umfahrungsstrasse beim Wohnhaus Kasbauer der Marktgemeinde Schruns als Gemeindestrasse übergeben wird.

Die Rhätikonstrasse als bisherige Landstrasse II. Ordnung wird einschliesslich der neuen Umfahrungsstrasse entlang der III zur Landstrasse I.O. (Nr. 22) erklärt.

Die Batloggstrasse bleibt weiterhin wie bisher Gemeindestrasse.

und

d) daß der Stand Montafon gem. Beschluss v. 21.8.1963 der Marktgemeinde Schruns für den Neubau der Hauptschule Schruns 200 Festmeter Nutzholz (Derbholzmasse) zu S 100.-/Fm als Baukostenbeitrag überlässt.

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 42. Gde. Vertretungssitzung wird kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung: 23.45 Uhr
Tag der Verlautbarung: 29.8.1963

| | | |
|--------------------|-------------------------|------------------|
| Der Schriftführer: | Für d. Gde. Vertretung: | Der Vorsitzende: |
| (Gde. Sekretär) | (Gde. Sekretär) | (Bürgermeister) |

N I E D E R S C H R I F T

Über die am M i t t w o c h, den 28. August 1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundenen 43. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner: Ganahl Oskar, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Mähr Armin und Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Fritz Ernst, Mayer Peter und Ganahl Edmund für die Ortspartei Schruns; Fiel Franz, Bauer Rudolf und Nels Josef für die FPÖ; sowie Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Juen Hermann, Mag. Ph. Heinzle Hubert, Med. Rat Doz. Dr. Albrich Edwin, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig.

Zu Punkt 1 der TO ferner anwesend: Architekt Pfeifer Werner und Dipl. Ing. Mätzler Guntram

Erledigte

T A G E S O R D N U N G :

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE:

1. Neubau der Hauptschule Schruns; Vergabe der Rohbauarbeiten.
2. Volksschule Schruns; Stellungnahme zum Antrag auf Einführung des teilweise ungeteilten Vormittagsunterrichtes.
3. Errichtung eines öffentlichen Kindergartens im Gamprätz; Eröffnung-Einrichtung-Anstellung einer Kindergärtnerin.
4. Gemeindewasserversorgungsanlage-Ausbau 1963:
 - a) Fassung der Quellen auf dem Lifinar-Projekt; Sicherung der Quellen-Ablösung; Durchführung der Bauarbeiten-Materialseilbahn-Leitungsmaterial;
 - b) Erweiterungen im Schrunser-Feld;
5. Teilregulierungsplan für das Schrunser-Feld; Überarbeiteter Verbauungsplan-Bauverbotszone unterhalb der Umfahrungsstrasse;
6. Gemeindeamt: Neuanschaffung eines Buchungsautomaten und einer Adressiermaschine;
7. Gewerbeansuchen Schuler Engelbert, Bings (Cafè)-Lokalbedarf;
8. Förderungsbeiträge (Harmoniemusik-Ortsfeuerwehr Schruns);
9. Bauabstandsnachsicht (Garagenbau Batruel/Dr. Walch);
10. Bestätigung von Beschlüssen des Finanzausschusses betr. Gemeindesteuern-u. Abgaben;
11. Personalangelegenheiten; (Wiederin Hedwig, Schruns 85, Zuweisung eines Zimmers im Altersheimgebäude)

als Dringlichkeitsanträge:

12. Wasserwerk; Anschaffung einer Ersatzunterwasserpumpe f.d. Pumpwerk;
13. Ausserlitzstrasse-Engpaßstelle b. Hotel Krone; Ablösung Wohn-u. Geschäftshaus Tomaselli;
14. Müllabfuhrdienst; Einbeziehung von VIW Haushalten in Tschagguns;

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Lehrkörper Veränderungen; Überholungen in den Schulgebäuden;
Landesstrassenbereich-Neuregelung;
Neubau der Hauptschule Schruns-Holzüberlassung durch den Stand Montafon;

zu 1.) Architekt Pfeifer Werner und Mitarb. Dipl. Ing. Mätzler Guntram beantworten Anfragen bezüglich der in den Leistungsverzeichnissen der Offerte angesetzten Einheitspreise verschiedener Positionen und über den Umfang der Zimmermannsarbeiten.

Über Antrag des Bauausschusses, an dessen Beratung auch Bgm. Brugger Anton, Tschagguns und Bgm. Wachter Peter, Gaschurn als Vertreter der auswärtigen Hauptschulsprengekgemeinden teilgenommen haben, werden schliesslich die Rohbauarbeiten für den Neubau der Hauptschule Schruns wie folgt vergeben:

Baumeisterarbeiten : (S 4,540.668.46) an die Arbeitsgemeinschaft Fa. Büsch Emil, Schruns - Fa. Ing. K. Jäger, Schruns - Fa. J. Vonblon, Schruns ; (einstimmig)

Verputzarbeiten: (S 666.380.-) an die Fa. Stocker Siegfried, Schruns; (einstimmig)

Zimmermannsarbeiten: (Auftragstrennung)
Klassentrakt (S 240.540.20) an Fa. Hutter Josef, Schruns; Turnhallentrakt (S 60.792.-) an Fa. Kieber Richard, Schruns; Pausenhalletrakt an Fa. Brugger Michael, Schruns zu S 54.489.- ; (Stimmenmehrheitl. Beschlussfassung; Gegenstimmen GV. Ruprecht Ernst und GV. Würbel Karl wegen Ausscheidung des Offertes von Zimmerm. Fritz Siegfried, Bartholomäberg als Unterangebot)

Dachdeckerarbeiten: (S 71.669.-) an Fa. Peter Josef's Wtwe., Götzis; (einstimmig)

Schwarzdeckerarbeiten (S 381.005.-) und

Spenglerarbeiten (S 69.504.50) an Fa. Stemer Kurt, Schruns ; (einstimmig)

Die Gesamtvergabesumme für die Rohbauarbeiten des Hauptschulneubaus beläuft sich somit auf S 6,085.000.-, zuzüglich S 666.000.- für den Innen- u. Aussenverputz. (Voranschlagsumme: S 5,655.500.- + S 884.500.-)

In diesem Zusammenhange wird zur Kenntnis gebracht, daß seitens der Bezirkshauptmannschaft Bludenz nunmehr die Baugenehmigung für den Neubau der Hauptschule mit dem gegenüber dem Grundbesitz Wekerle auf 1.20 m vergrößerten Bauabstand erteilt wurde und daß der Baugenehmigungsbescheid in den nächsten Tagen erwartet wird. Um eine weitere Verzögerung in der Inangriffnahme der Bauarbeiten zu vermeiden, spricht sich die Gemeindevertretung für eine Vorsprache bei Herrn Otto Wekerle, Schruns 434 zwecks Erreichung seiner Zustimmung zum Beginn der Arbeiten vor Ablauf der Rekursfrist gegen die Baugenehmigung, aus. Die diesbezgl. Vorsprache übernimmt Bürgermeister Marent Franz und Gde. V. Juen Franz Josef.

zu 2.) Nach eingehender Erörterung der sich durch die Änderung der derzeitigen Unterrichtszeit an den Volksschulen für die Kinder und Eltern ergebenden Vor- u. Nachteile, spricht sich die Gemeindevertretung in Annahme eines Antrages des Ortsschulausschusses stimmlich für die versuchsweise Einführung eines teilweise ungeteilten Vormittagsunterrichtes an der Volksschule Schruns-Ort ab dem kommenden Schuljahr 1963/64, vorerst beschränkt auf ein halbes Jahr, aus. Nach Ablauf der Probezeit soll den Schülereltern in einer Elternversammlung Gelegenheit geboten werden, zu den mit dem teilweise ungeteilten Vormittagsunterricht gemachten Erfahrungen Stellung zu nehmen. Die Schulleitung hätte in weiterer Folge dem Ortsschulausschuss und der Gemeindevertretung einen eingehenden Erfahrungsbericht vorzulegen.

Der teilweise ungeteilte Vormittagsunterricht soll nach dem von der Schulleitung vorgelegten Stundenplan eingeführt werden. Am Montag und Dienstag nachmittags haben sämtliche Stufen der Volksschule weiterhin Unterricht.

(Abstimmungsergebnis: 5 Gegenstimmen: Hutter Josef, Durig Franz, Stoffleth Frz. Josef, Würbel Karl und Brugger Georg, sowie 1 Stimmenthaltung von Fritz Josef als Mitglied des Lehrkörpers der Hauptschule Schruns).

Begrüsst wird in diesem Zusammenhange die vorgesehene Einführung eines Förderungs- bzw. Nachhilfe-Nachmittags an einem schulfreien Nachmittag für minderbegabte Schüler, welcher vom Lehrkörper der Volksschule Schruns auf freiwilliger Grundlage einzurichten beabsichtigt ist.

- zu 3.) Für den Ortsbereich Gamprätz wird ein öffentlicher Kindergarten eingerichtet, der im Untergeschoß der Volksschule Gamprätz untergebracht werden soll. Die Eröffnung des neuen Kindergartens ist nach erfolgter Bereitstellung und Einrichtung der für den Kindergartenbetrieb erforderlichen Räume beabsichtigt.

Die für die Einrichtung des Kindergartens Gamprätz erforderlichen Aufwendungen von ca. S 35.000.- werden bewilligt, die Vergabe der notwendigen Arbeiten und Lieferungen wird dem Gemeinderat übertragen. Der im Voranschlag 1963 nicht gedeckte Aufwand soll aus Steuermehreingängen Bedeckung finden.

Schliesslich wird der Anstellung von Frl. Angerer Rosmarie, Bregenz, derzeit als Erzieherin in Jagdberg tätig, als geprüfte Kindergärtnerin zugestimmt. Das Land leistet zum Personalkostenaufwand einen 50 %igen Zuschuss.
(Einstimmige Beschlussfassung).

- zu 4.) a) Einer Änderung des Projektes für die Fassung der Quellen im Lifinarbereich wird zugestimmt. Gefasst werden nunmehr die "Mähdlebachquelle" (5-10 Sek.Lt.) und die "Lifinarquelle" (4-6 Sek.Lt.) mit Ableitung des gefassten Quellwassers in die Gemeindewasserversorgungsanlage und die "Bergquelle" (3-5 Sek.Lt.) mit Ableitung des gefassten Quellwassers in das offene Gerinne der Lifinarquelle, sodaß die Wasserversorgung für die Objekte und Liegenschaften der unterliegenden Grundeigentümer im derzeit gegebenen Umfang weiterhin gesichert bleibt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Die mit den Eigentümern der vorangeführten Quellen getroffenen Ablösungsvereinbarungen für die Erwerbung der Quellen und des Grundes zur Errichtung der Quellfassungen sowie die Sicherung des Zuganges zu den Quellen werden einstimmig genehmigt. Ablösungsvergütung für die Quellen: "Bergquelle" (Fleisch Aloisia, Schruns 261) und "Lifinarquelle" (Versell Agatha u. Kinder, Schruns 228) S 1.000.- je Sek. Liter Durchschnitts-Schüttungsvermögen der Quellen einmalig und S 1.500.- für die "Mähdlebachquelle" (Wittwer Albert, Gaschurn); Grunderwerb: "Bergquelle" und "Lifinarquelle" S 10.- je m², "Mähdlebachquelle" S 15.- je m²; zuzüglich sonstiger Leistungen entsprechend den abgeschlossenen Vorverträgen.

Für die Durchführung der Quellfassungsarbeiten, die umgehend in Angriff genommen werden sollen, ist die Aufstellung einer Materialseilbahn (1200 m Länge) erforderlich, deren Anmietung von der Fa. Ing. K. Jäger, Schruns gegen eine Leihpauschale von S 25.000.- zugestimmt wird. (Einstimmige Beschlussfassung)

Die Lieferung der Kunststoffrohre 4 Atü 3 " (Nennweite 80 mm) für die Ableitung der gefassten Quellen wird der

Konsumgenossenschaft Schruns zu S 54./lfm (3 % Eilskonto)
übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung in Abwesenheit von
GV.Fritz Ernst als Geschäftsführer des Konsum Schruns)

- b) Der vorgesehenen Erweiterung des Hauptstrangnetzes im Bereich des Schrunser-Feldes (245 lfm 100 mm ϕ Hauptstrang von der Batloggstrasse bis zur Schallner's Bündte einschl. Abzweigstrang in Richtung Neubauten Fenkart/Schweinberger und 55 lfm 100 mm ϕ Hauptstrang vom Haus Feldweg Nr.168 (Ammann) bis zum Haus Feldweg Nr.166/167 (Pokorny-Trautmann) zu Lasten der Gebarung des Wasserwerkes Schruns, sowie 130 lfm 50 mm ϕ -Hauptstrang vom Haus Nr.166/167 bis zum Rain-Weg zu Lasten der Anschlussinteressenten lt.getroffener Vereinbarung) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 5.) Die nach den Richtlinien des Amtes der VlbG.Landesregierung überarbeitete Neufassung des Teilregulierungsplanes für das Schrunser-Feld wird einschliesslich der in diesem Verbauplan vorgesehenen Bauverbotszone für den Grundstücksbereich unterhalb der Umfahrungsstrasse bis zur Ill, beginnend beim VIW-Gelände und reichend bis zur Gampadelsbrücke, einstimmig genehmigt.
Der überarbeitete Teilregulierungsplan liegt im Marktgemeindegemeindeamt Schruns zur Einsichtnahme auf.
- zu 6.) Für das Gemeindeamt werden folgende, der Erleichterung der Verwaltungsarbeiten dienende Anschaffungen bewilligt:
a) ein Buchungsautomat (EUCONTA-ADLER) zu S 162.950.- bei der Fa.Ritter Jakob, Dornbirn zu den mit der Lieferfirma vereinbarten Zahlungsbedingungen (3 Jahresraten zinsfrei, 2 % Naturalrabatt auf den Gesamtanschaffungspreis der Anlage); und
b) eine ADREMA-Adressiermaschine (Handdruckapparat) zu S 21.685.- (einschl. Druckplatten 2000 Stk.) bei der Firma E.AMOR, Innsbruck/Bregenz.
(Einstimmige Beschlussfassung)
- zu 7.) Der Lokalbedarf für die Errichtung eines Café (Neubau durch Schuler Engelbert, Bings) unterhalb der neuen Umfahrungsstrasse auf dem Grundbesitz des Loretz Ferdinand, Schruns (Baulagerplatz) kann auf Grund des erlassenen Bauverbotes für den Standortbereich des vorgesehenen Neubaus nicht bestätigt werden.
(Einstimmige Beschlussfassung)
- zu 8.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:
der Harmoniemusik Schruns S 12.000.- zur Neuanschaffung von Trachten und der Ortsfeuerwehr Schruns S 4.000.- für Zwecke der Kameradschaftspflege. (Einstimmige Beschlussfassung7).
- zu 9.) Für einen gemeinsamen Garagenneubau von Batruel Peter und Miteigentümer, Schruns 503 und Dr. Walch Marianne, Schruns 493 an der Flurstrasse wird eine gegenseitige Bauabstandsnachsicht von 3.00 m bis auf 0 m erteilt. (Einstimmige Beschlussfassung)
- zu 10.) Die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 23.8.1963 hinsichtlich Erledigung vorliegender Ansuchen von Parteien in Angelegenheiten der Einhebung von Gde.Steuern und Abgaben (Ganahl Reinhilde, Nr.20, R.K.Frühmesspfründe Schruns, Schuler Josef Anton, Nr.349) werden bestätigt. (Einstimmige Beschlussfassung).

- zu 11.) Der Hauptschullehrerin Wiederin Hedwig, Schruns Nr.85 wird unter Berücksichtigung der gegebenen ausserordentlichen Umstände für die Dauer ihrer Lehrtätigkeit an der Hauptschule Schruns ein Zimmer im Erdgeschoß des Altersheimgebäudes überlassen. (Miete S 150.-/Monat + S 50.-Heizungszuschlag in den Wintermonaten). (Einstimmige Beschlussfassung).
In diesem Zusammenhange wird die getroffene Neuregelung bezgl. des Einsatzes der Aufräumerinnen Salzgeber Julia und Ogris Irma im Hauptschulgebäude und von Marent Zitta als Köchin in der Schülerausspeisungsküche zur Kenntnis genommen.
Im R.K.Pfarrkindergarten Schruns wurde von der hiefür zuständigen Leitung als neue Kindergartenhelferin Frl. Schuchter Rosa, Tschagguns-Zelfen mit 1.9.1963 angestellt.

Dringlichkeitsanträge:

- zu 12.) Der Anschaffung einer Ersatz-Unterwasserpumpe für das Grundwasserpumpwerk zu S 35.000.-ca. wird zugestimmt, wobei durch entsprechende Verhandlungen mit der Lieferfirma (Garvenswerke, Wien) ein Aufschub der Zahlung bis anfangs 1964 erreicht werden soll. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 13.) Als Voraussetzung für die Beseitigung der verkehrshindernden Engpaßstelle beim Hotel Krone im Bereich der Ausserlitzstrasse, wird unter Berücksichtigung des vom Amt der VbG. Landesregierung in Aussicht gestellten Landesbeitrages von S 120.000.- (bezogen auf die letzte endgültige Gesamtablösungsforderung von S 240.000.-) in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenehrlich ein gleich hoher Gemeindebeitrag von S 120.000.- (S 15.000.- bereits ausbezahlt, S 35.000.- 1963 und S 70.000.- anfangs 1964) zur Ablösung des Wohn-u. Geschäftshauses Tomaselli, Nr.93, welches unter Berücksichtigung der neuen Strassenflucht- bzw. Baulinie entsprechend rückversetzt, neu erstellt werden soll, bewilligt.
Abstimmungsergebnis: Antrag GV. Nels J. auf Gewährung von S 135.000.- ; in schriftlichem Abstimmungsverfahren: -12 Stimmen für S 120.000.- , 8 Stimmen für S 135.000.- und 2 ungültige Stimmen, da nur mit " Ja " gestimmt, obwohl vom Vorsitzenden ersucht wurde, auf den Abstimmungszettel Zahlen zu schreiben)
- zu 14.) Einem Ansuchen der VbG. Illwerke A.G. um Einbeziehung von 12 VIW-Haushalten im Gemeindebereich Tschagguns (Barbara-Siedlung und Häuser Nr. 302, 305 und 390) in den Müllabfuhrbereich der Marktgemeinde Schruns wird unter der Voraussetzung, daß die VIW der Gemeinde den Zeitaufwand für die Leerfahrt des Müllabfuhrfahrzeuges Schruns-Tschagguns-retour vergüten, zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Unter B E R I C H T E wird zur Kenntnis gebracht:

- a) die Veränderungen im Lehrkörper der Schrunser Schulen.
Der bisherige Schulleiter der Volksschule Gamprätz Pfefferkorn ./.

Joachim wurde als Lehrer an die Volksschule Schruns-Ort versetzt. Dem Vorgenannten wird für seine langjährige, umsichtige Führung der Schule Gamprätz der besondere Dank zum Ausdruck gebracht. Als neuer Schulleiter wurde an die Volksschule Gamprätz Lehrer Noflatscher Wilfried, zuletzt Leiter der Volksschule Bitschweil, versetzt. An die Volksschule Schruns-Ort wurde ferner Lehrer Dobler Elmar, zuletzt Lehrer in Dalaas, versetzt.

- b) daß während der Schulferien die Schulgebäude, soweit erforderlich instandgesetzt wurden; und
- c) daß gem. Beschluss der VlbG. Landesregierung vom 27.8.1963 folgende Strassen-Neueinteilung, für den Gemeindebereich vorgenommen wurde:

Die Ausserlitzstrasse (Abzweigung von der Rhätikonstrasse bis zum Anschluss an die Silbertalerstrasse beim Batloggplatz) ist nunmehr ein Bestandteil der Landstrasse II.O. Nr. 188 (Silbertalerstrasse), während die bisherige Montafonerstrasse (L.I.O. Nr. 22) vom Batloggplatz an Bahnhofstrasse-Silvrettastrasse-bis zur Einmündung in die neue Umfahrungsstrasse beim Wohnhaus Kasbauer der Marktgemeinde Schruns als Gemeindestrasse übergeben wird. Die Rhätikonstrasse als bisherige Landstrasse II. Ordnung wird einschliesslich der neuen Umfahrungsstrasse entlang der III zur Landstrasse I.O. (Nr. 22) erklärt. Die Batloggstrasse bleibt weiterhin wie bisher Gemeindestrasse.

und

- d) daß der Stand Montafon gem. Beschluss v. 21.8.1963 der Marktgemeinde Schruns für den Neubau der Hauptschule Schruns 200 Festmeter Nutzholz (Derbholzmasse) zu S 100.-/Fm als Baukostenbeitrag überlässt.

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 42. Gde. Vertretungssitzung wird kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung: 23.45 Uhr
Tag der Verlautbarung: 29.8.1963

Der Schriftführer:

(Gde. Sekretär)



Für d. Gde. Vertretung:

(Gde. Vertreter)

Der Vorsitzende:

(Bürgermeister)